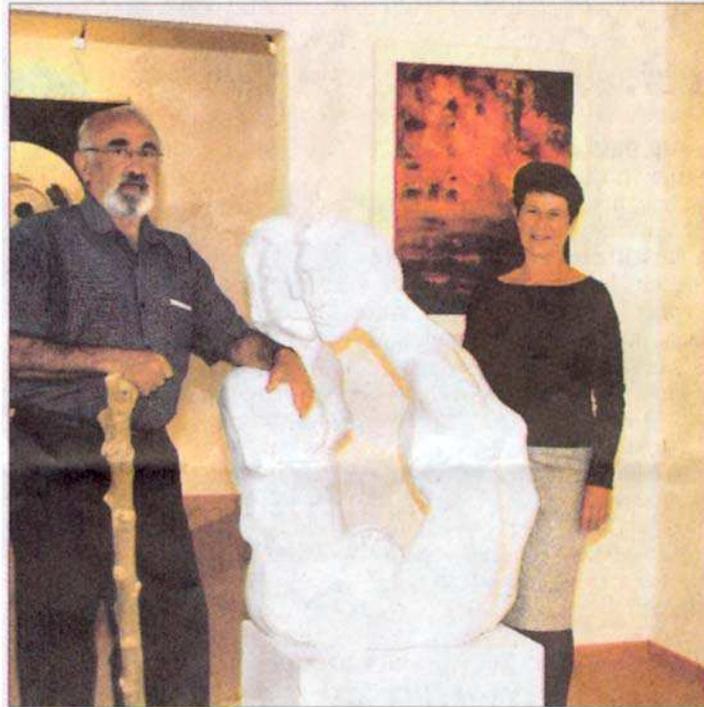


Vielfalt im Kulturpunkt

Die Surgèrer Markthalle, der Wipperfürther Marktplatz oder die Stadtmauer in der französischen Partnerstadt: Die Besucher der deutsch-französischen Kunstausstellung im Wipperfürther Kulturpunkt an der Wupperstraße konnten wohl einige der auf den Werken abgebildeten Gebäude direkt zuordnen. 13 Künstler aus Wipperfürth und Surgères hatten an der Ausstellung teilgenommen - dementsprechend bunt war die Vielfalt der ausgestellten Werke: Porzellan des Wipperfürthers **Manfred Wargowsky** reihte sich an Skulpturen, realitätsnahe oder surreale Kunstwerke. Voraussetzung für die Teilnahme war übrigens, dass die Aussteller die jeweilige Partnerstadt schon einmal besucht hatten. (je)



Mirza Atug (l.) und Monika Rütten freuen sich über die Ausstellung.